

Marienhagen

Selig Jacob

geb. 1800

gest. 15.4.1846, 6 Uhr abends, in Marienhagen

Wohnung:

Haus Nr. 3 a

Marienhagens Bürgermeister Wiesemann wird im Juni 1847 gerügt, weil er den Sterbefall des Selig Jakob einzutragen unterlassen hat. Er erklärt, dass ihm der Todesfall auch nicht angezeigt wurde. (Akte im Staatsarchiv Marburg, 111 k Vöhl 27)

Allerdings gibt es im Sterberegister für Marienhagen eine Todesmeldung für Selig Jacob: Isaak Kratzenstein und Heinemann Kratzenstein melden Bürgermeister Dietzel am 15. April 1846 den am selben Tag erfolgten Tod. Er wird in dieser Urkunde als „Schutzjude“ bezeichnet.